



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 8. Februar 2024

6



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Förderverein
TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.



Einladung zum

Frühstück

am 3. März 2024, ab 9.00 Uhr,
im Foyer der Stauwehrhalle

-  Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Wurst, Käse, Schinken, Rührei mit Speck, Marmelade, Butter, Müsli usw.
-  Preis pro Person € 15,40 inklusive Filterkaffee, Tee und Orangensaft
-  Andere Getränke gegen Aufpreis
-  Bitte Reservierung unter tsb-foerderverein@gmx.de, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Der Erlös ist für den TSB Handball bestimmt.

www.tsb-foerderverein.de

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. – Fr. 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Hochschule Heilbronn ist erster Kooperationspartner

Stadt ruft „WIR-Pakt“ für mehr Klimaschutz ins Leben

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Firmendach, Forschungsprojekte im Bereich Umwelt an der Hochschule, die Elektrifizierung des Fuhrparks – zahlreiche lokale Institutionen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn sind echte Vorbilder im Bereich Klimaschutz. Jetzt schließt die Stadt Heilbronn gemeinsam mit ihnen den „Heilbronner WIR-Pakt“. Eine Initiative, mit der die Stadt Heilbronn das freiwillige Engagement verschiedenster Organisationen, Unternehmen, Vereine oder Einrichtungen in Heilbronn würdigt und zu mehr Tempo im Klimaschutz aufruft. „Diese Menschen und Organisationen tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass Heilbronn sein Klimaschutzziel erreicht und bis 2035 treibhausgasneutral wird“, erklärt Umwelt- und Baubürgermeister Andreas Ringle. „Sie gehen mit gutem Beispiel voran.“

Als erster Partner unterzeichnete Professor Oliver Lenzen, Rektor der Hochschule Heilbronn (HHN), am Dienstag, 30. Januar,

im Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt die „Heilbronner WIR-Pakt“-Vereinbarung.

Seit 2022 ist die HHN Mitglied bei den „Principles for Responsible Management Education“ der Vereinten Nationen (UN). „Die Vermittlung von klimaschutz- und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten soll dadurch noch stärker als bisher in der Ausbildung junger Menschen zu Expertinnen und Experten Berücksichtigung finden“, sagt Oliver Lenzen. Aktuell bietet die Hochschule fünf Studiengänge mit explizitem Nachhaltigkeitsbezug an. „Auch Abschlussarbeiten werden über diverse Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen geschrieben. Beispielsweise wurden im Studiengang Energiemanagement schon Arbeiten zu energetischen Gebäudesanierungen verfasst“, erklärt Oliver Lenzen. Die sind auch in der Stadt Heilbronn ein wichtiges Thema bei den anstehenden Machbarkeitsstudien der Wärmeplanung, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Aber auch in ganz praktischen Dingen kann die Hochschule als Vorbild und Ideengeber für andere angesehen werden. So werden beispielsweise die hellleuchtenden HHN-Schriftzüge an den Gebäuden von 22.00 bis 6.00 Uhr ausgeschaltet oder aber Gemeinschaftsflächen wie Foyers nicht mehr beheizt.

Bis zum Sommer soll der „Heilbronner WIR-Pakt“ weiterwachsen und bereits bestehende und geplante eigene Initiativen der Akteure sichtbar machen und einen Austausch fördern, um den Klimaschutz in Heilbronn weiter zu stärken. Dazu sind auch Bürgerveranstaltungen im April und Juni geplant.



Mit gutem Beispiel geht die Hochschule Heilbronn (HHN) seit Jahren im Bereich Klimaschutz voran. Deshalb wurde sie jetzt der erste Kooperationspartner beim neuen „Heilbronner WIR-Pakt“. Bürgermeister Andreas Ringle (rechts) überreichte Rektor Oliver Lenzen am Dienstag, 30. Januar, die Zertifizierung.
Foto: Stadt Heilbronn

Planungen für Markt und Erweiterungsbau der Grundschule Alt-Böckingen kommen voran

Die Grundschule Alt-Böckingen braucht dringend mehr Platz. Und auch der Lebensmittelmarkt in der Schuchmannstraße ist zu klein. Deshalb gibt es Pläne für einen Neubau, in dem sowohl die Schule Erweiterungsflächen erhält, als auch ein Lebensmittelmarkt unterkommen kann. Damit wäre dann die örtliche Nahversorgung gesichert. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf und die Kostenberechnung in Höhe von 14,7 Millionen Euro für den Schulerweiterungsbau einschließlich der Gewerbefläche und der Freianlagen genehmigt sowie seine Zustimmung zur Aufstellung und zum Entwurf des Bebauungsplans erteilt. Der Baubeginn wird für Ende 2024 angestrebt, die Inbetriebnahme der Schule spätestens zum Schuljahr 2026/2027.

In den nächsten Wochen stehen Vorbereitungen auf dem fast 4.400 Quadratmeter großen, am Hang liegenden Gelände südlich der Grundschule Alt-Böckingen und zwischen Ludwigsburger Straße und Klingenberg Straße an. So muss ein Großteil der im Plangebiet vorhandenen Gehölze gerodet werden, die später jedoch durch umfangreiche Neupflanzungen ersetzt werden. Im Vorgriff wurden als Ausgleich auf dem Alten Friedhof in Böckingen sechs Vogelnisthilfen und drei Fledermausflachkästen installiert. Der Spielplatz und die Wegeverbindung zwischen Klingenberg und Ludwigsburger Straße müssen zurückgebaut werden. Auf beides muss für die Dauer der Baumaßnahme verzichtet werden. Zudem müssen Abwasser-, Strom- und Telekomleitungen verlegt sowie eine Trafostation und ein Versorgungsschrank der Telekom versetzt werden. Weiterhin erfolgt der Abbruch des Ge-

bäudes Klingenberger Straße 74, ehemals eine Metzgerei. Das gesamte freigemachte Gelände wird ab dem Frühjahr 2024 aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Bestandsschule kann dann über den hinteren Eingang betreten werden.

Gebaut wird der vom Heilbronner Architekturbüro Krummlauf Teske Happold geplante Neubau von der Stadsiedlung Heilbronn zusammen mit der Stadt Heilbronn. Die Schule ist von der Ludwigsburger Straße zugänglich und umfasst im Erdgeschoss neben dem Foyer Räume für die Verwaltung, eine Ganztagsbetreuung sowie eine Mensa. Im ersten Obergeschoss befinden sich die Klassenzimmer sowie ebenfalls Räume für die Ganztagsbetreuung und offen gestaltete Bereiche, die zum Sitzen, Spielen oder Entspannen einladen. Durch den Neubau können zusätzlich etwa 100 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Aktuell zählt die Schule 268 Schülerinnen und Schüler. Auch Parkplätze für die Schule stehen am Erweiterungsbau zur Verfügung.

Der Lebensmittelmarkt befindet sich im Sockelgeschoss und wird von der tiefer liegenden Klingenberger Straße erschlossen. Er verfügt über eine Verkaufsfläche von rund 850 Quadratmetern, Nebenräume und eine großzügige Parkplatzfläche. Aus Lärmschutzgründen befindet sich die Anlieferungszone des Lebensmittelmarktes innerhalb des Gebäudes. Weiterhin wird eine nächtliche Anlieferung des Lebensmittelmarktes verboten.

Das am Hang liegende Gelände wird nach den Plänen des Landschaftsarchitekturbüros Hink terrassiert sowie ein neuer Fußweg zwischen Ludwigsburger und Klingenberger Straße und ein neuer öffentlicher Spielplatz angelegt. Zahlreiche Bäume, Sträucher und Stauden versprechen eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Dachflächen des Schulneubaus und des Lebensmittelmarktes werden begrünt. Letztere dient auch als Aufenthalts- und Schulgarten für die Schülerinnen und Schüler.

Zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung sind drei Wärmepumpen in Kombination mit Photovoltaik-Anlagen auf dem Schuldach vorgesehen, die gleichzeitig den Altbau mitversorgen. Alle Aufenthaltsräume werden über dezentrale Lüftungsgeräte mechanisch be- und entlüftet.

Nach der auf aktuellen Preisen basierenden Kostenberechnung liegen die Gesamtkosten, einschließlich der Freianlagen, bei 14,7 Millionen Euro. Aus heutiger Sicht ist mit einer Förderung von rund einer Million Euro für den Schulbau zu rechnen. Zudem sind weitere Fördermittel für energetische Maßnahmen möglich. Visualisierung des Erweiterungsbaus der Grundschule Alt-Böckingen mit Lebensmittelmarkt von der Klingenberger Straße. Krummlauf Teske Happold Architekten.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeram.t.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Neuer Jugendgemeinderat ist gewählt

Das Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl 2024 liegt vor: Die Heilbronner Jugendlichen haben elf Mädchen und neun Jungen in das Gremium gewählt, das insgesamt 20 Mitglieder umfasst. Die Wahlbeteiligung sank von 52,8 auf 45,8 Prozent der insgesamt 4.882 ins Wählerverzeichnis eingetragenen Heilbronner Jugendlichen. Gewählt wurde während der vergangenen Woche an 26 Heilbronner Schulen.

Wie bei allen Wahlen seit 2012 ist wieder ein junger Mann **Stimmenkönig** geworden: Der 18 Jahre alte **Emre Tekin** erhielt 1.415 Stimmen und liegt damit 84 Stimmen vor der Zweitplatzierten, der 16 Jahre alten Lê Thuc-Anh Đõ. Emre Tekin, Tuana Betül Çiçek, Maximilian von der Herberg und Samantha Dadak wurden für eine zweite Legislaturperiode in den Jugendgemeinderat gewählt.

Insgesamt hatten sich 37 Schülerinnen und Schüler zur Wahl gestellt. Gewählt wurden Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren, mit acht Jugendvertretern ist fast die Hälfte 18 Jahre alt. Acht neue Jugendgemeinderäte besuchen eine berufliche Schule – das war vor zwei Jahren noch anders, damals war von dieser Schulform keine Schülerin und kein Schüler im Gremium vertreten. Sieben zukünftige Jugendgemeinderäte besuchen ein Gymnasium, drei ein Bildungszentrum, jeweils ein Mitglied eine Gemeinschaftsschule und eine Realschule.

Nach Stadtteilen verteilt wohnen 14 der Gewählten in Heilbronn, zwei jeweils in Böckingen und Neckargartach sowie je ein neues Mitglied in Frankenbach und Kirchhausen.

Die in den Jugendgemeinderat gewählten Jugendlichen müssen ihre Wahl noch förmlich annehmen. Sollte es hierbei zu einer Ablehnung des Mandats kommen, rücken jeweils die Nächstplatzierten nach. Die konstituierende Sitzung des auf zwei Jahre gewählten Jugendgemeinderats findet am Montag, 18. März statt. Dort werden auch die ausscheidenden Jugendgemeinderäte verabschiedet.

Gewählte Jugendgemeinderäte

1.415 Stimmen:	Emre Tekin
1.331 Stimmen:	Lê Thuc-Anh Đõ
1.141 Stimmen:	Mustafa Korkmaz
1.123 Stimmen:	Greta Distelbarth
1.105 Stimmen:	Tuana Betül Çiçek
1.030 Stimmen:	Merle Datan
924 Stimmen:	Maximilian von der Herberg
914 Stimmen:	Arlinda Shala
849 Stimmen:	Oliver Fay
845 Stimmen:	Sidra Abdullah
728 Stimmen:	Samantha Dadak
708 Stimmen:	Tamara Piekny
564 Stimmen:	Felix Messmer
555 Stimmen:	Benedikt Bihl
532 Stimmen:	Aspasia Karagianni
527 Stimmen:	Hajar Rahma El-Beik
526 Stimmen:	Gjin Alidema
490 Stimmen:	Elvira Neb
487 Stimmen:	Waldemar Prokopenko
484 Stimmen:	Hendrik von Olnhäusen

Heilbronner Architekturgespräche 2024

Impulse für das Bauen der Zukunft

„Neuland“ ist Thema der diesjährigen Heilbronner Architekturgespräche. In fünf Veranstaltungen liefern renommierte Architektinnen und Architekten einen Einblick in die Entwicklung der Architektur. Unter anderem geht es dabei um die Frage, wie aktuelle Herausforderungen zu Impulsen für Innovation werden und mit welchen Strategien Planerinnen und Planer die Konzepte der Zukunft entwickeln können. Die Veranstaltungen finden hybrid oder online statt und sind seitens der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungen anerkannt.

Auftakt im Februar mit Guobin Shen

Den Auftakt liefert Guobin Shen, der am 28. Februar um 19.00 Uhr im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstraße 9 – 11, Neckarsulm zum Thema „Wie historische Bauweisen in die Zukunft geführt werden“ referiert. 2017 gründete Shen ge-



Guobin Shen
Foto: Benno Heller

meinsam mit Florian Kaiser das Architekturbüro Atelier Kaiser Shen, das mit seinem ersten Haus, dem Mikrohofhaus in Ludwigsburg, für Aufsehen in der Welt der Architektur sorgte. Der 1984 geborene freie Architekt sammelte zuvor Erfahrungen in verschiedenen Büros in Stuttgart, Basel und Shanghai und übt seit 2014 eine Lehrtätigkeit an der Universität Stuttgart aus.

Als weitere Veranstaltungen sind geplant:

- 24. April, 19.00 Uhr, Onlineveranstaltung mit **Lena Unger**,
- 12. Juni, 19.00 Uhr, hybride Veranstaltung mit **Sven Matt** in der Innovationsfabrik 2.0, Im Zukunftspark 4,74076 Heilbronn,
- 23. Oktober, 19.00 Uhr, hybride Veranstaltung mit **Heiner Probst** in der Kunsthalle Würth, Lange Straße 35, 74523 Schwäbisch Hall,
- 20. November, 19.00 Uhr, hybride Veranstaltung mit **Christopher Unger**, in der Grundschule Bad Mergentheim, Kopernikusstraße 8, 97980 Bad Mergentheim.

Die Anmeldemöglichkeit zu den Veranstaltungen und der Livestream finden sich unter

www.heilbronner-architekturgespraech.de.

Traditionsreiches Forum für Baukultur

Als Forum für Baukultur finden die Heilbronner Architekturgespräche seit mehr als 30 Jahren mit Vorträgen oder Podiumsdiskussionen namhafter Architektinnen und Architekten oder Podiumsdiskussionen ein breites Publikum in Heilbronn, Neckarsulm, Bad Mergentheim und Schwäbisch Hall.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn mit Unterstützung der Architektenkammer Baden-Württemberg/Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten/Kreisgruppe Franken, der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall angeboten.



Mikrohofhaus Ludwigsburg

Foto: Atelier Kaiser Shen

Musikalischer Botschafter Heilbronns

Goldene Münze für Dr. Ernst Helmuth Flammer

Für seine Verdienste um die Musikstadt Heilbronn verlieh Oberbürgermeister Harry Mergel am Sonntag, 4. Februar, Dr. Ernst Helmuth Flammer die Goldene Münze der Stadt Heilbronn. Mergel würdigte den gebürtigen Heilbronner als „Koryphäe, wahres Multitalent und musikalischen Botschafter Heilbronns“ auf dem Feld der zeitgenössischen neuen Musik und hob dessen außerordentliche Vielseitigkeit hervor. Flammer genieße nicht nur als Musikwissenschaftler und Dozent einen exzellenten Ruf, sondern auch als Komponist, Dirigent, künstlerischer Leiter und Mäzen. In all diesen Rollen verschaffe er der neuen Musik Gehör und einen festen Platz in der Musikwelt. Zudem habe Flammer mit dem internationalen Pianoforum „Antasten“ (1993 bis 2003) und der bis heute existierenden Konzertsreihe „Perspektiven“ auch das musikalische Spektrum seiner Heimatstadt Heilbronn um eine neue Musiksprache und Musikästhetik bereichert.

Die Verleihung fand im Rahmen eines Konzerts zum 75. Geburtstag von Ernst Helmuth Flammer im großen Ratssaal im Rathaus statt, bei dem auch zwei von ihm komponierte Streichquartette durch das Stuttgarter Jade Quartett zur Aufführung kamen. Die Laudatio hielt Professor Franz Jochen Herfert von der Universität Augsburg, durch das Programm führte Nanna Koch vom Förderkreis für neue Musik Heilbronn.

Flammer wurde am 15. Januar 1949 in Heilbronn geboren. Nach einem anfänglichen Studium der Mathematik und Physik an der

Universität Freiburg studierte er dort sowie an der Freiburger Musikhochschule Musikwissenschaft und Komposition. Schon vor seiner musikwissenschaftlichen Promotion im Jahr 1980 publizierte er in Fachzeitschriften und Sammelbänden, bevor er verschiedene Lehraufträge annahm, darunter an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, der Universität Freiburg und der Hochschule für Musik in Dresden.

Seit 1985 war Flammer mehrfach Gastdozent im Ausland, so an der University of Newcastle, in Rom, Odessa, Paris, St. Petersburg, im brasilianischen Bahia, am Mozarteum Salzburg. Weitere Aktivität entfaltete er als künstlerischer Leiter verschiedener Festivals und Ensembles. In Heilbronn initiierte Flammer die Konzertreihe für neue Musik „Perspektiven“. Außerdem begründete und leitete er 1993 bis 2003 das Internationale Pianoforum „... Antasten ...“ in Heilbronn. Internationale Dirigate komplettieren Flammers Tätigkeit. Heute lebt er als freischaffender Komponist im niedersächsischen Tolstefanz.



Goldene Münze für Dr. Ernst Helmuth Flammer. (v.r.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Dr. Ernst Helmuth Flammer, Rita Rueß.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum

Am Samstag, 17. Februar findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören z.B. Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Behältermarken 2024 sind jetzt verschickt

Die Abfallgebührenbescheide mit den Behältermarken für das Jahr 2024 wurden von den Entsorgungsbetrieben verschickt. Die Behältermarken für 2024 müssen auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden, bitte alle alten Gebührenmarken entfernen.

Haushalte, die noch keinen Gebührenbescheid mit Behältermarken erhalten haben, sollten ihr Anliegen an die E-Mail-Adresse abfallgebuehren@heilbronn.de senden oder sich direkt an die Entsorgungsbetriebe Abteilung Abfallgebühren, Cäcilienstraße 49 wenden.

Bereitstellung von Abfallbehältern am Abfuhrtag

Außer einer gültigen Gebührenmarke auf dem Deckel der Restmüllbehälter und Biotonnen gibt es für die Bereitstellung aller Abfallbehälter noch ein paar wenige Regeln zu beachten:

- Die Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag um 7.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen, die Bereitstellung ist ab dem Vorabend möglich.
- Die Deckel der Abfallbehälter müssen zur Abfuhr geschlossen sein.

- Für einmalig anfallende Mehrmengen an Restmüll können städtische Restmüllsäcke verwendet werden. Diese sind bei allen Bürgerämtern erhältlich und können am Abfuhrtag der Restmülltonne zur Abholung bereitgestellt werden.
- Abfallbehälter, die zum falschen Zeitpunkt oder mit falschem Inhalt bereitgestellt wurden, werden nicht geleert.
- Nach der Leerung sollen die Abfallbehälter baldmöglichst auf das Grundstück zurückgestellt werden.

Schulnachrichten

Ergebnisse des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert

Zahlreiche Preise für junge Musiker

Die Vorbereitung auf den Wettbewerb Jugend musiziert ist enorm. Doch für die 174 jungen Nachwuchstalente, die am 61. Regionalwettbewerb Heilbronn am 27. und 28. Januar teilgenommen haben, hat sie sich ausgezahlt. Die 174 jungen Musikerinnen und Musiker erzielten in 140 Wertungen insgesamt 183 Preise, davon 148 erste Preise und 35 zweite Preise. 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erspielten sich durch ihre hervorragenden Leistungen eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Von der **Städtischen Musikschule Heilbronn** gingen 47 junge Talente an den Start und erzielten in 40 Wertungen insgesamt 51 Preise, davon 44 erste Preise (26 davon mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb) und sieben zweite Preise.

Ein Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmern aus der Region Heilbronn ist für Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr in der Kreissparkasse „Unter der Pyramide“ geplant. Der Eintritt ist kostenfrei, Tickets können gebucht werden unter www.pyramide.hn.

Der Landeswettbewerb findet vom 13. bis 17. März in Offenburg statt. Die Wertung Schlagzeug-Ensemble erfolgt vom 15. bis 17. März in Meckenbeuren.

Gewertet wurden im 61. Wettbewerbsjahr die Solo-Kategorien Holzbläser (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Fagott), Blechbläser (Trompete, Horn, Posaune, Eufonium/Tenorhorn, Tuba), Gitarre und Musical. Als Ensemble wurden gewertet Klavier vierhändig, Duo Klavier und ein Streichinstrument sowie Schlagzeug.

Austragungsorte des Regionalwettbewerbs Heilbronn waren die Städtische Musikschule Heilbronn im K3, das Mönchsee- und das Justinus-Kerner-Gymnasium sowie die Städtische Musikschule in Neckarsulm.

Faschingskonzert in der Musikschule

Vorhang auf für einen Himmel voller Geigen, Bratschen und Celli. Am Freitag, 9. Februar, 17.00 Uhr findet im Orchestersaal der Städtischen Musikschule Heilbronn ein Faschingskonzert statt. Schülerinnen und Schüler aus dem Fachbereich Streicher präsentieren Werke und Beiträge quer durch Europa und die Welt. Bekannte Melodien der irischen Volksmusik und spanischer Virtuosen sind ebenso zu hören wie bekannte Werke aus der Barockmusik.

Zuhörerinnen und Zuhörer mit und ohne Verkleidung sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule werden erbeten. Die Städtische Musikschule ist zu finden im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12.

Mehr Informationen zur Musikschule finden sich unter <https://musikschule.heilbronn.de>



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Donnerstag, 8.2.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 9.2.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 11.2. – Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen) mit dem PaulusChor

Opfer für die eigene Gemeinde (Bereich Tontechnik)

Donnerstag, 15.2.

19.30 Uhr PaulusChor

Sonntag, 18.2. – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schuster)

Opfer für die Familienarbeit

Jungschartag am 24. Februar

Eure göttliche Pflicht ruft, möge euer Eifer uns zum Ziel führen!

Am 24.2.2024 um 14.30 bis 17.30 Uhr am Berg Olymp (Paulus-Gemeindehaus Horkheim).

Nähere Infos auf dem Rückläuferzettel und auf der Internetseite der Kirchengemeinde – um Anmeldung wird gebeten!

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim ist in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

5.2. – 18.2. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 7487540
19.2. – 25.2. Pfarrerin Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744

26.2. – 3.3. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus

Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 11.2.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 14.2.

15.30 Uhr Eucharistie pro seniore

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschebestreuung

Sonntag, 18.2.

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Regional denken - Regional handeln

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 15.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschebestreuung

Samstag, 17.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Samstag, 10.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zur Faschingszeit „Beschwingt und heiter“ mit Orgel/E-Piano und Trompete

Sonntag, 11.2.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 13.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 18.2.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 11. Februar nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 17. und 18. Februar in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

„Beschwingt und heiter“

Am Faschingssamstag, 10. Februar wird der Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim von Johannes Janositz (Orgel/E-Piano) und Klaus Muth (Trompete) mit beschwingten Musikstücken gestaltet. Heitere Worte der Faschingspredigt werden alle Anwesenden ansprechen. Herzliche Einladung!

Einladung zum Café Teil:Zeit am 18. Februar

Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit. Sie sind bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Das Café öffnet das nächste Mal am Sonntag, 18. Februar von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Die weiteren Termine sind am 17. März und 28. April.

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim e.V.



Ehrungen

Auch beim TSB-Sängerbund hat sich was getan:

Für sage und schreibe 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Gerhard Kurz geehrt.

Adolf Schmid erhielt die Urkunde für 30 Jahre Singen.

Der Deutsche Sängerbund und die Vereinskameraden gratulierten sehr herzlich.



Von links Adolf Schmid, Franz-Josef Henn, Gerhard Kurz

Foto: WE

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Januar 2024

Zum Jahresauftakt erwarteter Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. Wie zu dieser Jahreszeit üblich, ist auch in diesem Januar die Arbeitslosigkeit angestiegen“, beschreibt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage. „Trotz des milden Winters ruhen viele Außenarbeiten. Zudem tragen der traditionelle Kündigungstermin zum Jahreswechsel sowie das Auslaufen bei befristeten Arbeitsverträgen zur Zunahme bei. Neben diesen saisonalen Effekten hinterlassen auch die aktuellen Krisen ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Ein weiterer Grund für den Anstieg sind aber auch die geflüchteten Menschen. Mit dem „Job-Turbo“, intensivieren die Arbeitsagenturen und die Jobcenter die Betreuung dieser Personen, um sie schneller in Arbeit zu bringen. Dafür brauchen die Geflüchteten Unternehmen, die ihnen eine Chance geben und sie einstellen, auch wenn sie noch nicht perfekt Deutsch sprechen.“

Arbeitslosenzahl im Januar: + 850 auf 12.248

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.880

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht – trotzdem fordern die Jahreszeit und die getrübt wirtschaftliche Lage ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 850 auf 12 248 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 1.880 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 4,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

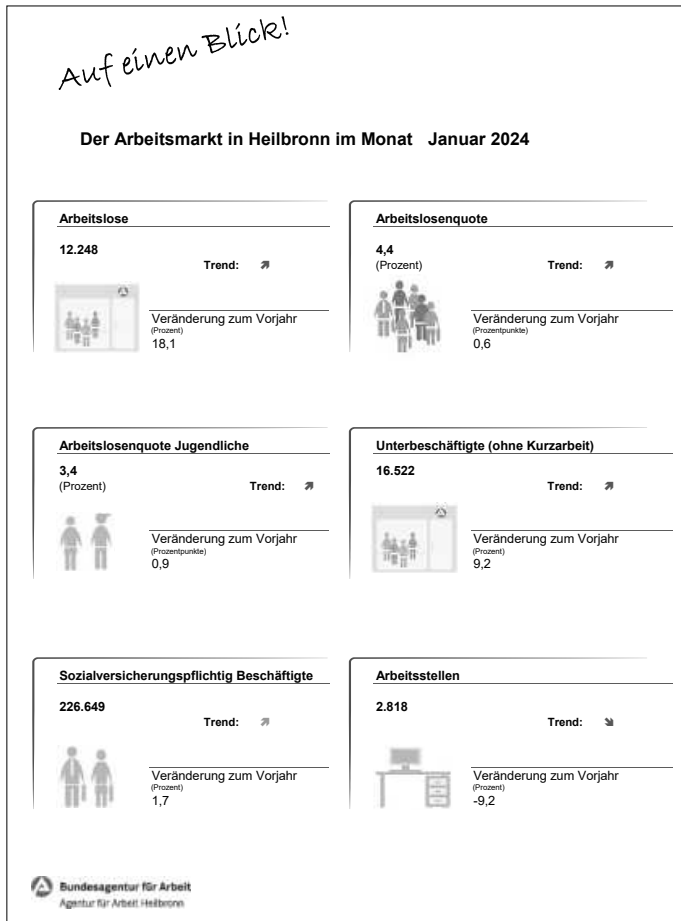
Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 5.229 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 686 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 840 oder 19,1 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrierten im Januar 7.019 Arbeitslose. Das sind 164 mehr als im Vormonat und 1.040 mehr als im Vorjahr (plus 17,4 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der schwächeren Konjunktur ist der Arbeitskräftebedarf zu Beginn des Jahres zurückgegangen. Den Vermittlungsfachkräften sind im Januar 410 neue Stel-

len von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 78 weniger als vor einem Monat und 62 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 2.818 (minus 38) zurückgegangen. Das sind 284 Stellen weniger als im Vorjahr (minus 9,2 Prozent).



Hilfe, mein Kind macht Abi – Online-Veranstaltung der Berufsberatung für Eltern am 22. Februar

Wie kann die Studien- und Berufswahl bei Kindern gelingen? Wie können Eltern ihr Kind in dem Prozess unterstützen? Die Berufs- und Studienwahl ist eine spannende Zeit.

Eltern sind die wichtigsten Unterstützer rund um das Thema. Doch die Rolle des Ratgebers ist nicht immer einfach.

Tanja Zeiner und Claudia Kirchgessner von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim erläutern Ausbildungs-, Studien- und Überbrückungsmöglichkeiten sowie wichtige Bewerbungstermine.

Eingeladen sind Eltern, deren Kinder sich auf die Fachhochschulreife oder das Abitur vorbereiten.

Die Online-Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Februar von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/nextlevel>.

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800/4555500 melden.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 12.2.2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/910303 für Fragen,

Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 19. Februar 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/Innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo besprochen.

Am **Mittwoch, 14.2.2024 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstige Bekanntmachungen

Ostermarkt im Deutschordensschloss Kirchhausen

Am 3.3.2024 findet der 9. Ostermarkt mit einem Schlosscafé im Deutschordensschloss in Kirchhausen statt. Wer Interesse hat, auf dem Ostermarkt einen Stand zu betreiben, kann sich bis zum 16.2.2024 beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 07066/7044 melden.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

Ihre Kulturwerkstatt Kirchhausen

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -